

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 6 (1899)

Heft: 8

Artikel: Die schweizerischen Anstalten für die Lehrer- und Lehrerinnenbildung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-532656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizerischen Anstalten für die Lehrer- und Lehrerinnenbildung.

I. Öffentliche Seminararien.

1. Normalschule des Kts. Luzern, gegründet 1775 und nach Säckirch verlegt 1868, 4kurfig.
2. Normalschule in Aarau, jetzt Wettingen, gegr. 1822, 4kurfig.
3. Lehrerseminar in Rüschnacht, gegr. 1832, 4kurfig.
4. Lehrerseminar in Münchenbuchsee, 3 1/2 kurfig, in Kreuzlingen, 3 kurfig, und Dausanne, 4 kurfig, alle gegründet 1833.
5. Lehrerseminar in Solothurn, 4 kurfig, seit 1888 pädagogische Abteilung der Kantonsschule, gegr. 1834.
6. Lehrerseminar in Pruntrut, 3 1/2 kurfig, in Bugano, jetzt in Locarno, 3 kurfig, und Lehrerinnenseminarien in Delsberg, 3 kurfig, in Dausanne, 3 kurfig, und in Locarno, 3 kurfig, alle gegründet 1837.
7. Lehrerinnenseminar in Hindelbank, 3 kurfig, gegr. 1838.
8. Einwohnermädchenschule mit Lehrerinnenseminar in Bern, gegr. 1841, 3 kurfig.
9. Zwei staatliche Seminararien für deutsche und französische Lehrer in Sitten, 2 kurfig, 1846.
10. Französische Normalschule für Lehrerinnen in Sitten, 2 kurfig, gegr. 1850.
11. Normalschule zu Hauterive (Freiburg) 3 kurfig, und Lehrerseminar in Chur, 3 kurfig, beide gegr. 1852.
12. Deutsche Normalschule für Lehrerinnen in Brig, 2 kurfig, und Normalschule für Lehrer in Rickenbach (Schwyz), 3 kurfig und Vorkurs, beide gegr. 1853.
13. Lehrerseminar in Norschach, 3 kurfig, gegr. 1856.
14. Lehrerinnenseminar in Zürich, 4 kurfig, gegr. 1876.
15. Seminar für Kinderergärtnerinnen in Neuenburg, 2 kurfig, gegr. 1890.
16. Seminar für Kleinkinderlehrerinnen in Dausanne (Fröbelseminar), 3 kurfig, gegr. 1892.
17. Fachkurse an der Universität Basel zur Ausbildung von Primarlehrern, 3—4 Semesterkurse, gegr. 1892.
18. Pädagogische Abteilung der Töchterchule in Basel, zirka 2 Jahreskurse, gegr. ?
19. Lehrerinnenseminar Aarau, 4 kurfig, gegr. ?
20. Lehrerseminar in Neuenburg, 3 kurfig, gegr. ?
21. Lehrerinnenseminar in Neuenburg, 2 kurfig, gegr. ?
22. Lehrerinnenseminar (section pédagogique de l'école secondaire et supérieure des filles) in Genf, 2 kurfig, gegr. ?
23. Lehrerseminar (section pédagogique du Collège) in Genf, 4 kurfig, gegr. ?

II. Privatsseminarien:

24. Lehrerseminar in Schiers, 3 kurfig, gegr. 1837.
25. Lehrerinnenseminar in Mengingen, deutsche Abteilung, 4 kurfig, französische Abteilung, 3 kurfig, gegr. 1844.
26. Neue Mädchenschule (Fortbildungsschule) in Bern, 3 kurfig, gegr. 1853.
27. Lehrerinnenseminar in Ingenbohl, deutsche Abteilung 3 kurfig, französische Abteilung, 2 kurfig, und Lehrerseminar in Muristalben bei Bern, 4 kurfig, beide gegr. 1856.
28. Evangelisches Lehrerseminar in Boudry, jetzt in Peseux (Neuenburg), gegr. 1866, kurfig ?

29. Evangelisches Lehrerseminar in Zürich, Unterstraf, 4 kurzfig, gegr. 1869.
30. Katholisches Lehrerseminar in Zug, 3½ kurzfig, gegründet 1880.
31. Lehrerinnenseminar des Institutes Melchthal in Kerns, 3 kurzfig, gegr. ?
32. Ecole normale de St.-Ursule in Freiburg, 4 Sekundarkurse und 1 Seminar-
kurs, gegr. ?

Es besitz nach dieser Statistik somit die Schweiz 42 Anstalten zur Heran-
bildung des Lehrersonnals, nämlich 23 für Lehrer und 18 für Lehrerinnen
und 1 gemischtes (Küsnacht im Kt. Zürich.) Hierbei sind nicht eingerechnet die aus-
gebildeten Sek.-Schulen (mit Seminarcharakter) in Saignelégier, Cernier, Locle,
Fleurier, La Chaux-de-Fonds und das Proseminar Roveredo. Von den 42
Seminarien sind 29 staatliche Anstalten, nämlich 19 für Lehrer und 10 für
Lehrerinnen, 3 Gemeinbesulen, nämlich die Lehrerinnenseminarien in Zürich,
Bern und Aarau, und 10 Privatanstalten, nämlich 5 Seminarien für Lehrer
und 5 für Lehrerinnen. — 25 Seminarien sind deutsche, 15 französische und
2 italienische. 23 dieser Anstalten sind selbständige, und 19 bilden entweder
Bestandteile von Kantonsschulen oder höheren Töchterschulen.

Aus St. Gallen, Graubünden und Frankreich.

(Korrespondenzen.)

1. **St. Gallen.** Auch die Turnerei hat wieder Wünsche. So meldet sich
der letzte eidgen. Turnkurs also zu handen der Bundesbehörden:

Der Bund wirke dahin, daß in den Seminarien dem Turnen drei wöchent-
liche Unterrichtsstunden eingeräumt werden. Der Turnunterricht ist in der Regel
Klassenunterricht, Klassenzusammenziehungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden;
beim Eintritt ins Seminar soll auch eine Prüfung im Turnen abgelegt werden;
der Bund unterstütze auch fernerhin die Einrichtung kantonaler Turnkurse; er
errichte periodische Centralkurse von längerer Dauer für Turnlehrer an Semi-
narien, höhern Mittelschulen und für kantonale Kursleiter; daneben veranstalte
er jährliche Konferenzen von kürzerer Dauer für Seminarturnlehrer. Der Bund
setze jährlich ein oder mehrere Stipendien aus zur Unterstützung turnerischer
Studien im Ausland.

2. **Graubünden.** In Sachen der Schulsubvention wehen bereits allerlei
Rüftchen. Tatsache ist es nun doch, daß die Herren Bundesräte selbst uneinig
sind darüber, ob eine Verfassungsrevision nötig sei oder nicht. Die Version
mehrerer Zeitungen, die wichtige Frage der Verfassungsrevision sei bei der Be-
ratung des Schulsubventionsgesetzes nur von einer Mehrheit des Bundesrates
bejaht worden, bestätigt sich. Als über die Verfassungsfrage abgestimmt wurde,
stimmten zwei Bundesräte mit Ja, zwei mit Nein, zwei enthielten sich der Ab-
stimmung; der Bundespräsident kam daher in die Lage, den Entscheid ab-
zugeben. Er stimmte mit Ja, doch ohne Begeisterung. Augenscheinlich sind nur
drei Mitglieder des Bundesrates für das Schulsubventionsgesetz; die übrigen 4
Herren sind Gegner der Vorlage. Das ist nun einmal bestimmt.

3. **Frankreich.** In Frankreich hat sich der Kriegsminister mit dem Stu-
dium der Folgen befaßt, die vom Standpunkt der öffentlichen Gesundheitspflege
die Gewohnheit nach sich ziehen kann, während der Truppenmanöver Schullokale
als Krankenzimmer zu benutzen. In Zukunft soll daher, ausgenommen es gehe
nicht anders, vermieden werden, Schulräume als Krankendepots, Krankenzimmer
oder andere Sanitätsorganisationen zu benutzen. In den Ausnahmefällen soll,
sobald die Truppen das Lokal wieder verlassen, eine gründliche Desinfektion vor-
genommen werden, die anzuordnen, Sache des höchst im Rang stehenden Sanitäts-
offiziers am Orte der Truppe ist, im Einverständnis mit dem Truppentomma-
danten und der Ortsbehörde. Dürfte auch in der Schweiz nachgeahmt werden.